



TSV Gilching-Argelsried e.V.
Talhofstr 13, 82205 Gilching
Geschäftszimmer: 08105/9188
Di.17.30-19.30, Do. 19.30-21.00 Uhr

Stand: September 2020

Vorbemerkung:

Grundlage sind die Handlungsempfehlungen des Bayerischen Handballverbandes in der jeweils aktuellsten Fassung: https://www.bhv-online.de/filemanager/BHV/Daten/Pressemitteilungen/ReturntoPlay_
Diese leiten sich wiederum von den jeweils gültigen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmen ab, welche bei Sportveranstaltungen die Regelungen für andere Kulturveranstaltungen sowie für die Gastronomie zu Grunde legen.

Ausschlusskriterien:

Alle Personen die als Kontaktpersonen zu Covid-19-Fällen unter die gesetzlichen Quarantänebestimmungen fallen, dürfen an der Veranstaltung weder als Aktive noch als Zuschauer teilnehmen. Das Gleiche gilt für Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen (Fieber !) und/oder respiratorischen Symptomen jeder Schwere. Für Reiserückkehrer aus Risikogebieten gilt: Nachweis einer 14-tägigen Quarantäne oder Negativtest.

Sportlerbereich und Spielbetrieb:

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle:

Hierzu wird zunächst, speziell was die Gastmannschaften und Schiedsrichter*innen betrifft, auf die diesbezüglichen Handlungsempfehlungen des BHV verwiesen. Grundsätzlich gilt für Mannschaften und Schiedsrichter*innen: Sammeltreffpunkt außerhalb der Halle (z.B. Parkplatz). Der Zutritt, für diese drei Personengruppen, erfolgt, zeitlich versetzt, geschlossen als Team, durch den separaten, als solchen gekennzeichneten Sportlereingang. Vor dem Eingang wird, am Spieltag, ein Händedesinfektionsmittelspender (kontaktlos arbeitend) aufgestellt. Das Betreten der Sportstätte erfolgt verbindlich nur mit MNS (Mund-Nasen-Schutzmaske), welcher erst in der Halle, beim Aufwärmen, abgenommen werden darf. Der, für den jeweiligen Spieltag bestellte, Hygieneverantwortliche des Vereins nimmt so dann die Registrierung von Spielern, Betreuern und sonstigen Begleitpersonen vor. Die Listen werden beim Kampfgericht hinterlegt und vom Verein DSGVO konform verwahrt und nach 4 Wochen entsprechend vernichtet. (Laut BHV ist die Verwendung der elektronischen Registrierung bei nullluga für diesen Zweck datenschutzrechtlich nicht zulässig). Nach erfolgter Registrierung weist der Hygienebeauftragte der Gastmannschaft sowie den Schiedsrichtern ihre jeweiligen Kabinen zu, welche auch entsprechend beschriftet sind.

Gegner und Schiedsrichter erhalten zwei Tage vor dem Spieltermin die folgenden Informationen per E-Mail:

- Name und Handynummer des Hygieneverantwortlichen sowie des MV's
- Parkmöglichkeiten
- Genaue Beschreibung des Weges zum Sportlereingang
- Notwendigkeit des Mitführens der Registrierung von oben genannten Personen in Listenform
- Unsere (jeweils aktuelle) Hygienekonzeption

Dieses Hygienekonzept wird, am jeweiligen Spieltag, zusätzlich im Zuschauerbereich, gut sichtbar aufgehängt und auf der Homepage der Abteilung zum Download zur Verfügung gestellt. Auch Zeitnehmer und Sekretär müssen am Halleneingang registriert werden, analog zu Mannschaften und Schiedsrichtern.

Kabinen / Räume / Halle:

Allgemeines: im Rahmen des Hygienekonzeptes werden, am Spieltag, folgende Materialien zur Desinfektion vorgehalten:

- Spendersystem mit Desinfektionswischtüchern zur Flächendesinfektion (zentral aufgestellt)
- Flasche zur Sprühdeseinfektion (für schwer zugängliche Kontaktflächen) am Kampfrichtertisch
- Pumpdosierspender zur Händedesinfektion (Kampfrichtertisch, Mannschaftskabinen, Schiedsrichterkabine, Toilettenbereich)
- Sämtliche Toiletten sind mit Seifenspendern und Papierhandtüchern ausgestattet
- Infektionsschutzhandschuhe in verschiedenen Größen (im Sportlerbereich am Kampfrichtertisch ausliegend, im Besucherbereich am Hallenverkauf ausliegend, sowie erhältlich beim Hygieneverantwortlichen des jeweiligen Spieltages)
- Einweg – MNS werden ebenfalls, in begrenzter Anzahl vorgehalten

Kabinen: in den Kabinen ist die Abstandsregelung zu beachten, ansonsten muss ein MNS getragen werden. Der Aufenthalt in den Kabinen wird auf ein notwendiges Minimum beschränkt. Eine regelmäßige Durchlüftung wird durchgeführt. Bei Benutzerwechsel, bei mehreren Spielen am Tag, werden Spieler – und Schiedsrichterkabinen durch den TSV Gilching Abt. Handball gereinigt und desinfiziert. Dabei wird wie folgt vorgegangen: Aufnahme von groben, sichtbaren Verunreinigungen mit herkömmlichen Putzwerkzeugen, danach Wischdesinfektion von Umkleidebänken mit Kleiderhaken, Türklinken sowie der Armaturen im Sanitärbereich.

Zugangsbereich zum Spielfeld: Alle Mannschaften und Schiedsrichter nutzen, in der Rathaushalle, jeweils die direkten Zugänge aus der Kabine auf das Spielfeld (keine direkte Begegnung).

Raum für die technische Besprechung: dieser Raum wird am Spieltag separat von den anderen benutzten Räumen ausgewiesen (vorher W-LAN-Verfügbarkeit prüfen). Es dürfen sich dort zeitgleich nur folgende Personen aufhalten: je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD), dabei sind die Mindestabstände einzuhalten und ein MNS zu tragen und die Hände zu desinfizieren.

Dieser Raum wird grundsätzlich auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet, wobei die PIN-Eingaben durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und die Schiedsrichter einzeln zu erfolgen haben.

Danach erfolgt auch hier die routinemäßige Desinfektion der Kontaktflächen.

Duschen: zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Procedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen, ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Benutzt wird jeweils der Duschaum, welcher zu der eindeutig beschrifteten und vom Hygieneverantwortlichen eingangs bekannt gegebenen Umkleidekabine.

Auswechselbereich /Mannschaftsbänke: Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt. Die Plätze sind frei wählbar, eine 3. Bank muss in der Rathaushalle, aus baulichen Gründen, über die vorgegebenen Coachingzonen hinaus Richtung Torauslinie gestellt werden (die Schiedsrichter sind vom Verband angehalten dieses, in solchen Fällen, zuzulassen. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften, in der Halbzeitpause sowie nach dem Spiel zu desinfizieren (Wischdesinfektion). Einigen sich Mannschaften und Schiedsrichter (in manchen Spielklassen möglich) auf einen Verzicht auf den Seitenwechsel, kann die Desinfektion in der Halbzeitpause entfallen. Sollte ein Spieler eine rote Karte erhalten, erhält er einen Sitzplatz außerhalb der Coachingzone mit genügendem Abstand zu Zuschauern, Wischern, Betreuern, Mannschaftskameraden zugewiesen. Dieser Sitzplatz wird nach dem Spiel ebenfalls zwingend, durch Wischinfektion, desinfiziert.

Zeitnehmertisch / Kampfgericht: Der Laptop zur Eingabe des Spielberichts, das Bedienpult für die Anzeigetafel sowie sämtliche anderen Kampfgerätschaften (Stifte, laminierte Time-out-Karten usw.) sowie die Oberfläche des Kampfrichtertisches werden vor und nach dem Spiel, mittels Wischdesinfektion desinfiziert. Die Kampfrichter müssen untereinander (außer sie leben im gleichen Haushalt), wie zu Schiedsrichtern, Spielern und Betreuern den erforderlichen Mindestabstand einhalten, ggf. wird ein zweiter Tisch aufgestellt. Sollte dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein ist ein MNS zu tragen.

Wischer*innen: Wischer tragen die ganze Zeit über MNS und Infektionsschutzhandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp o.ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren (Sprühdeseinfektion) oder auszutauschen.

Aufwärmphase: vor jedem Spiel erfolgt die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren und Bällen. Heim und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit zeitlicher Versetzung von mindestens 1 Minute, obligatorisch über die separaten Zugänge. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch und seine eigene Trinkflasche (individuelle Kennzeichnung). Gegebenfalls erlaubte Haftmittel werden in desinfizierten Behältern, ab der Aufwärmphase zur Verfügung gestellt. Die Spieler müssen Kontakt zu Zuschauern und Spielern von vorherigen oder nachfolgenden Spielen vermeiden.

Einlaufprocedere: zeitlich versetzt, in folgender Reihenfolge: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Gastmannschaft begibt sich zum Bankbereich, gemeinsames Aufstellen oder Einlaufkinder sind derzeit nicht gestattet. Auch in der Halbzeitpause darf die Halle nicht, von nicht direkt am Spiel beteiligten Personen oder Offiziellen, betreten werden.

Während des Spiels: die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischpersonal wird diesbezüglich vom Hygienebeauftragten instruiert. Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von MNS) zum Zeitnehmertisch beantragt und durchgeführt. Die individuellen Trinkflaschen und Handtücher sollen nicht zugereicht sondern selbst aufgenommen werden.

Halbzeit: das Spielfeld wird wie folgt, zeitlich versetzt, verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter, dann erfolgt die Desinfektion der Mannschaftsbänke, der Torpfosten sowie der Spielbälle.

Nach dem Spiel: das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter. Sollte im Anschluss ein weiteres Spiel stattfinden, erfolgen die üblichen Reinigungs – und Desinfektionsmaßnahmen.

Besucher und Zuschauerbereich:

Zugang zur Zuschauertribüne: der Zugang erfolgt ausschließlich über den gekennzeichneten Besuchereingang, beim Verlassen des Zuschauerbereiches ist die stets geöffnete Seitentür zu verwenden. Die diesbezüglichen „Verkehrswege“ sind ausgeschildert. Im gesamten Innenbereich sind, außer am zugewiesenen Sitzplatz (falls dort der Mindestabstand eingehalten wird. Ausnahme Personen die im gleichen Haushalt leben), MNS zu tragen. Die Toiletten befinden sich im Erdgeschoss und sind mit Seifenspendern und Handdesinfektionsspender (Pumpflasche) ausgestattet. Für die Aufgangstreppe zum Tribünenbereich gilt striktes Einhalten des Mindestabstandes. An der Eingangstür befinden sich zwei Tische an denen die Registrierung der Besucher auf Einzelblättern erfolgt (Gastronomieüblicher Vordruck). Die Blätter werden DSGVO – konform in einem verschlossenem Behälter vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

Sitzplätze: es wird nur jede zweite Sitzreihe besetzt, damit der Mindestabstand in alle Richtungen gewährleistet ist. Gesperrte und freigegebene Sitzreihen sind entsprechend gekennzeichnet. Der Mindestabstand von 1,5m (Ausnahme Personen aus dem gleichen Haushalt) wird strikt eingehalten und vom Hallendienst, bzw. vom Hygieneverantwortlichen des Spieltages auch kontrolliert. Die Sitzbereiche werden, getrennt in Heim – und Gastbereich, mit entsprechender Beschilderung ausgewiesen. Es dürfen, einschließlich der Offiziellen und des Hallendienstes maximal 150 Personen, in diesem Bereich, anwesend sein, aber nur wenn die Sitzplätze mit Sicherheitsabstand gewährleistet sind. Auch bei den Stehplätzen gilt Mindestabstand 1,5m oder Maskenpflicht.

Bei einem regionalen Inzidenzwert > 35 sind keine Zuschauer in der Halle zugelassen (entsprechender Aushang dann am Zuschauereingang).

Hallenverkauf:

Für den Hallenverkauf von Speisen und Getränken gelten folgende Regeln, im Rahmen des Hygienekonzeptes:

- Der Verkaufsstand ist mit einem Spuckschutz aus Plexiglas versehen
- Im Verkaufsbereich dürfen sich nur die dafür jeweils eingeteilten Personen aufhalten
- Für das Verkaufspersonal gilt während des Zubereitens und Ausgebens von Speisen und Getränken die Pflicht zum Tragen von Infektionsschutzhandschuhen sowie eines MNS
- Es dürfen keine Speisen unabgedeckt offen herumstehen, die Ausgabe von Kaffee erfolgt ausschließlich in Einwegbechern, Kaffeesahne, Süßungsmittel werden einzeln verpackt abgegeben, zum Umrühren werden Einmalstäbchen aus Holz verwendet. Andere Getränke werden nur in Flaschen abgegeben (keine Gläser), die Speisen werden ohne Teller auf Servietten ausgegeben.
- Regelmäßige Wischdesinfektion von Tresenfläche, Kaffeemaschine, Kühlschrankgriffen und Spültischarmatur (mindestens bei jedem Schichtwechsel und am Spieltagsende)

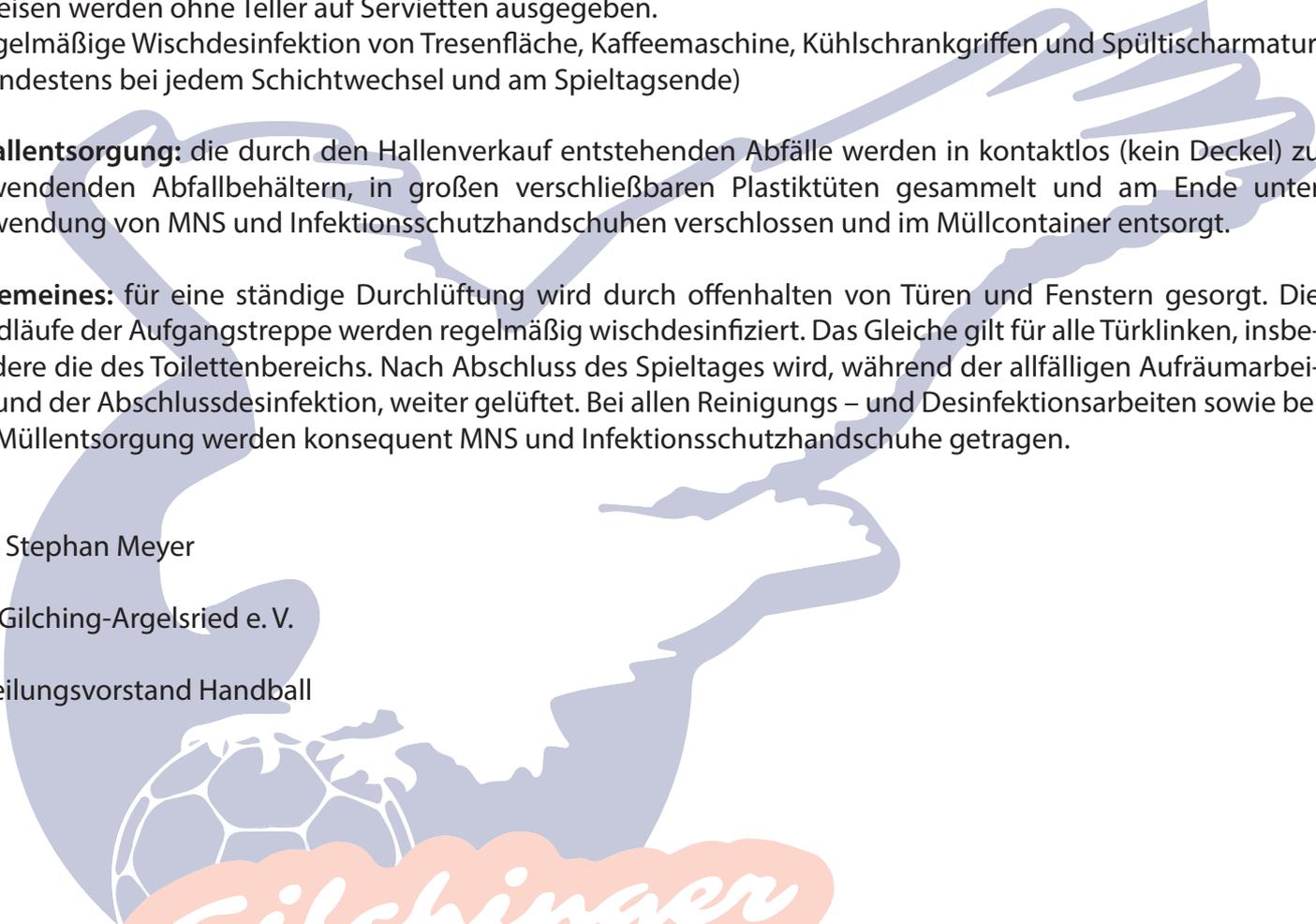
Abfallentsorgung: die durch den Hallenverkauf entstehenden Abfälle werden in kontaktlos (kein Deckel) zu verwendenden Abfallbehältern, in großen verschließbaren Plastiktüten gesammelt und am Ende unter Verwendung von MNS und Infektionsschutzhandschuhen verschlossen und im Müllcontainer entsorgt.

Allgemeines: für eine ständige Durchlüftung wird durch Offenhalten von Türen und Fenstern gesorgt. Die Handläufe der Aufgangstreppe werden regelmäßig wischdesinfiziert. Das Gleiche gilt für alle Türklinken, insbesondere die des Toilettenbereichs. Nach Abschluss des Spieltages wird, während der allfälligen Aufräumarbeiten und der Abschlussdesinfektion, weiter gelüftet. Bei allen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sowie bei der Müllentsorgung werden konsequent MNS und Infektionsschutzhandschuhe getragen.

Gez. Stephan Meyer

TSV Gilching-Argelsried e. V.

Abteilungsvorstand Handball



Gilchinger
FALKEN